



Das **Alpenraumprogramm**
präsentiert

SedAlp



Ko-finanziert durch den
Europäischen Fonds für
Regionale Entwicklung

Sedalp

In Flussbecken kann ein Ungleichgewicht der Sedimente zu verschiedenen Konflikten unter den Interessensvertretern entlang des Flusses führen. Dies kann die Wirksamkeit von integriertem Wassermanagement hemmen. SedAlp half die durch Sediment verursachten Risiken zu reduzieren und Ökosystemleistungen des Flusses zu fördern, indem Sediment- und Holzablagerungsprozesse von mehreren Alpenflussbecken kartiert und überwacht wurden. Durch die Entwicklung von Werkzeugen und strategischen Vorgehensweisen hat das Projekt die Abschwächung und das Management von Naturkatastrophen durch Sedimente verbessert. Erreicht wurde dies durch eine integrierte Herangehensweise an das Flusssediment- und Holzablagerungsmanagement.

Ergebnisse

- + Empfehlungen für einen guten Umgang mit sedimentrelevanten Aspekten im Alpenraum
- + Verbesserte Konzepte für hydraulische Bauwerke, um die Sedimentkontinuität zu erhöhen
- + Gesteigertes Verständnis für Prozesse in alpinen Flussbecken

EU-Förderung (EFRE) mehr als € 1.999.000
Projektdauer 09.2012 - 06.2015

Sedimentmanagement in alpinen Einzugsgebieten

Partner

Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft (BMLFUW)	AT
Amt der Kärntner Landesregierung	AT
Amt der Tiroler Landesregierung	AT
Universität für Bodenkultur Wien	AT
Bayerisches Landesamt für Umwelt (LFU)	DE
CNRS UMR5600, Laboratoire Environnement-Ville-Société, Site ENS Lyon ..	FR
IRSTEA, groupement de Grenoble	FR
Autonome Provinz Bozen-Südtirol / Provincia Autonoma di Bolzano-Alto Adige	IT
ARPA Veneto- Agenzia Regionale per la Prevenzione e Protezione Ambientale	IT
Consiglio Nazionale delle Ricerche - Istituto di Ricerca per la Protezione Idrogeologica	IT
Regione Piemonte	IT
Università di Padova	IT
Inštitut za vode Republike Slovenije	SI
Univerza v Ljubljani	SI

www.alpine-space.eu/sedalp

